

Systemnahe Programmierung (Högl)

[Dashboard](#) / [Meine Kurse](#) / [Fakultät für Informatik](#) / [Informatik \(B.Sc.\)](#) / [WiSe 2021/2022](#) / [Systemnahe Programmierung \(Högl\)](#)
/ [Allgemeines](#) / [Evaluierung der Veranstaltung](#) / [Auswertung](#)

Evaluierung der Veranstaltung

[Überblick](#)[Elemente bearbeiten](#)[Vorlagen](#)

Auswertung

[Einträge anzeigen](#)

Sichtbare Gruppen

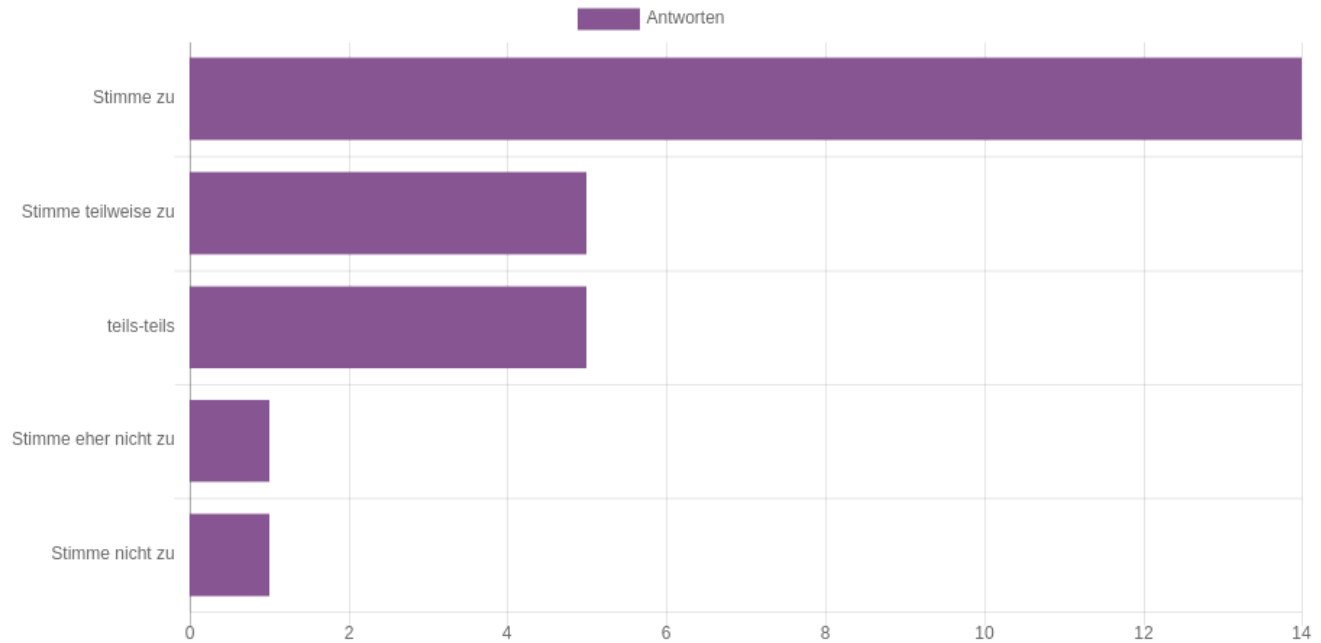
Alle Teilnehmer/innen

Nach Excel exportieren

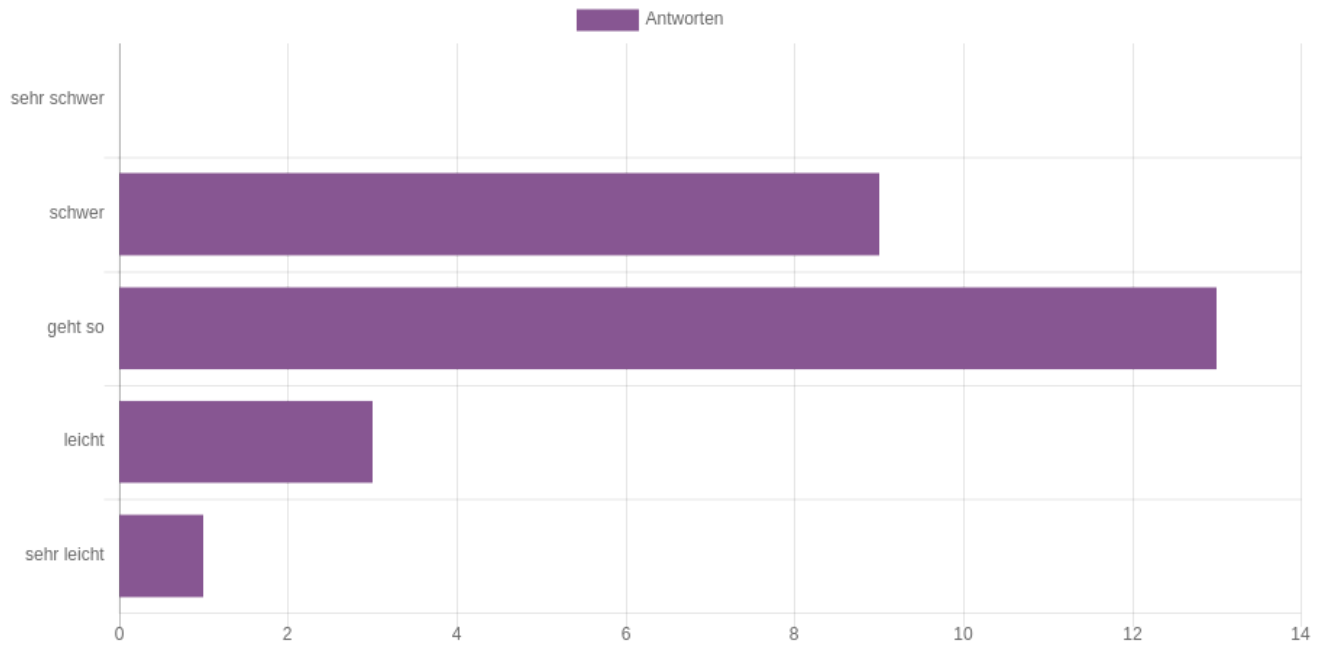
Ausgefüllte Feedbacks: 27

Fragen: 15

Die Auswahl der Sprache Rust für die Veranstaltung "Systemnahe Programmierung" war eine gute Wahl.

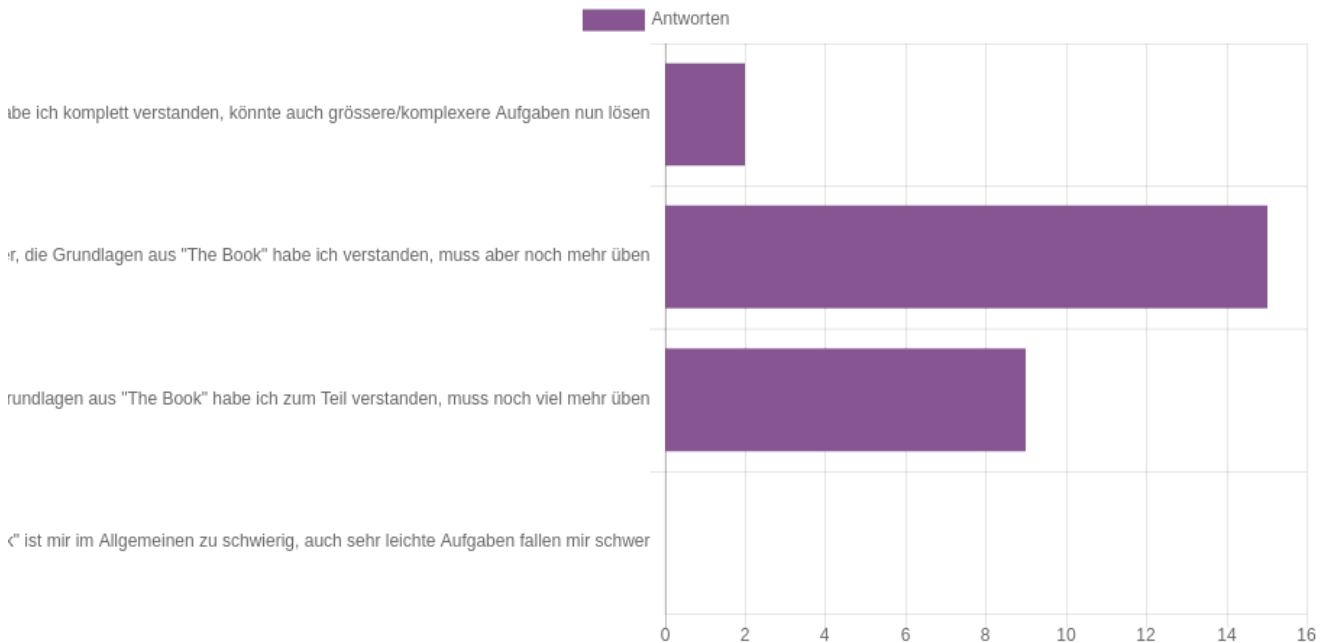
[Grafikdaten anzeigen](#)

Wie schwierig war es für Sie, die Grundlagen von Rust zu lernen?



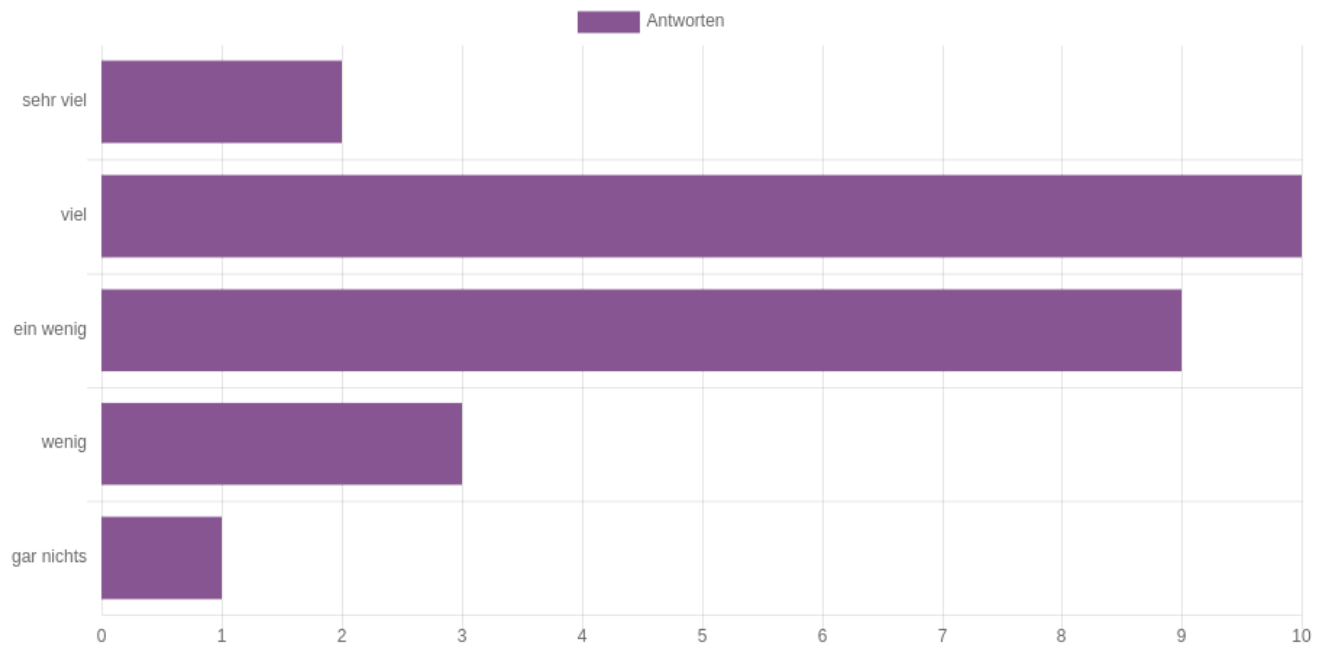
[Grafikdaten anzeigen](#)

Wie sicher sind Sie nun bei der Programmierung in Rust (egal ob Sie das vorher schon wussten oder erst im Kurs gelernt haben)?



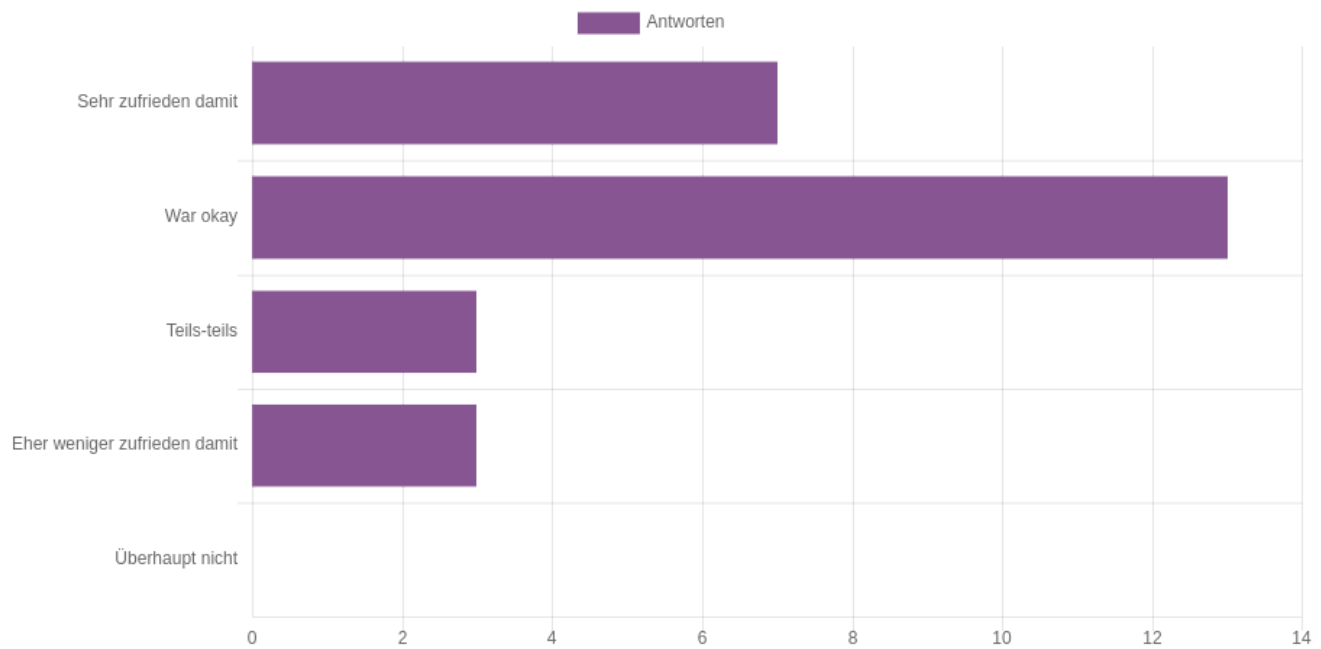
[Grafikdaten anzeigen](#)

Glauben Sie dass Ihnen Rust für Ihre berufliche Zukunft als Informatiker/in etwas bringt?



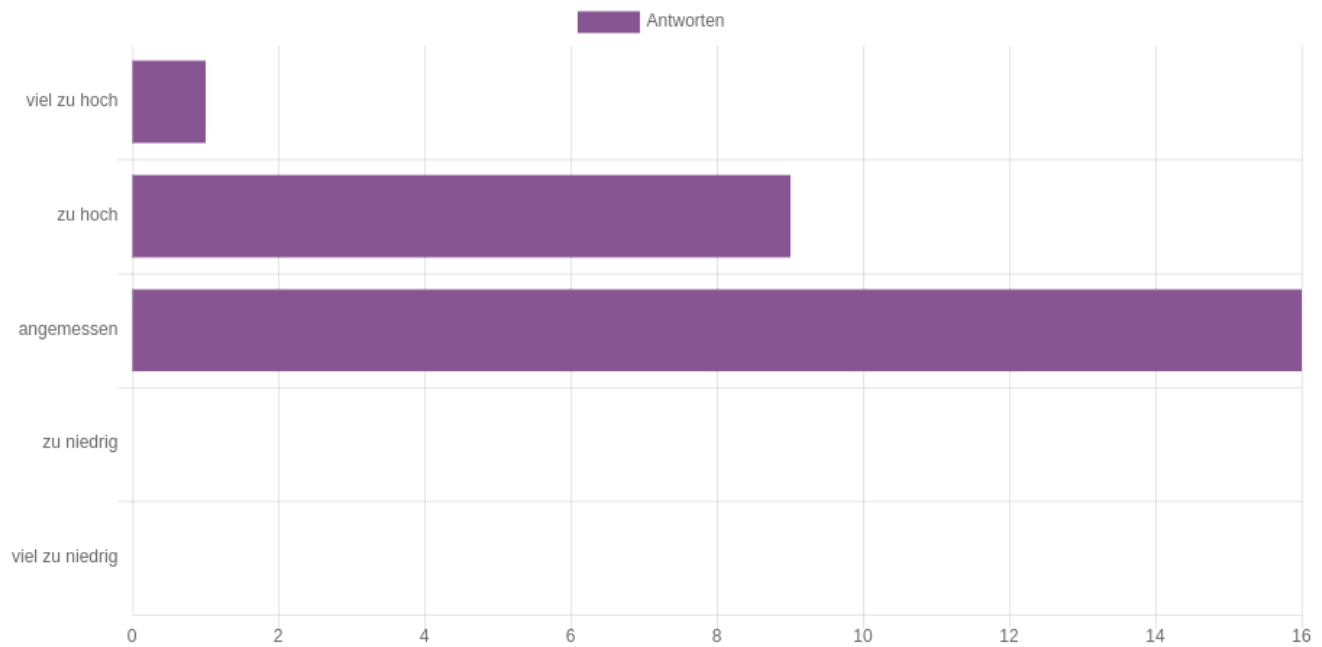
[Grafikdaten anzeigen](#)

Die Veranstaltung war hauptsächlich ein "Selbstlernkurs", bei dem man die Kapitel des Buches "The Rust Programming Language" lesen und nachvollziehen musste. War das für Sie in Ordnung?



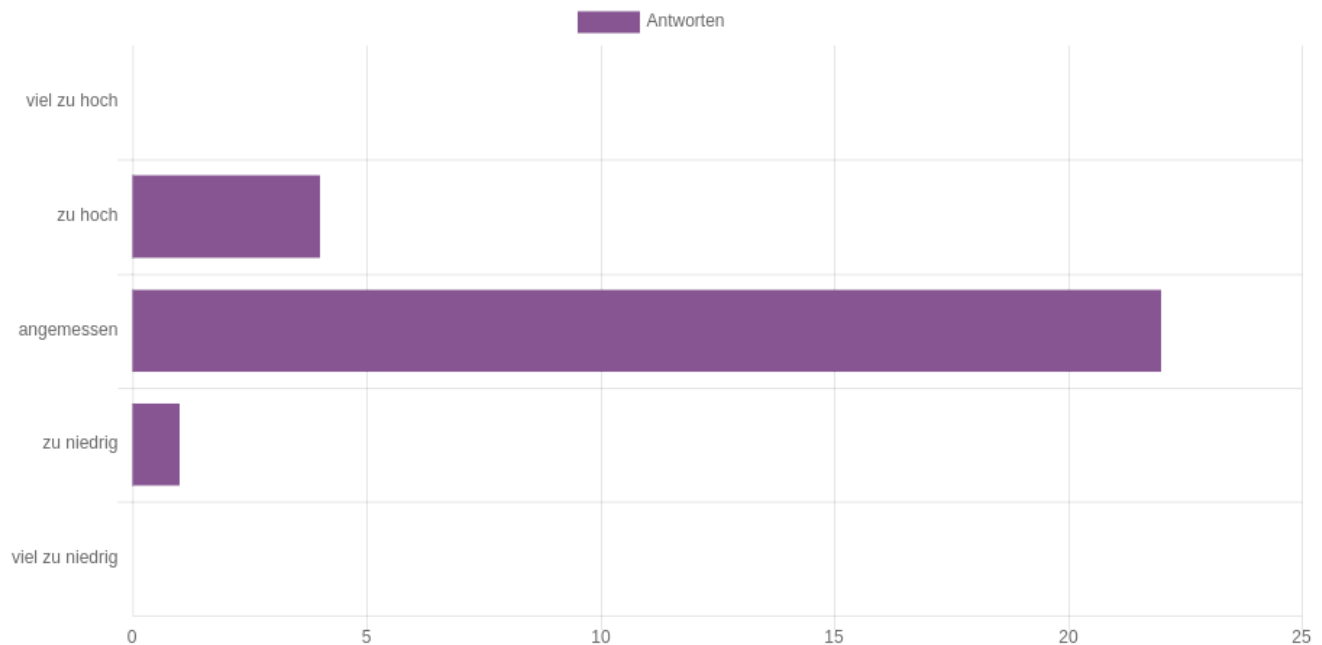
[Grafikdaten anzeigen](#)

Wie schätzen Sie den Arbeitsaufwand für den Kurs ein?



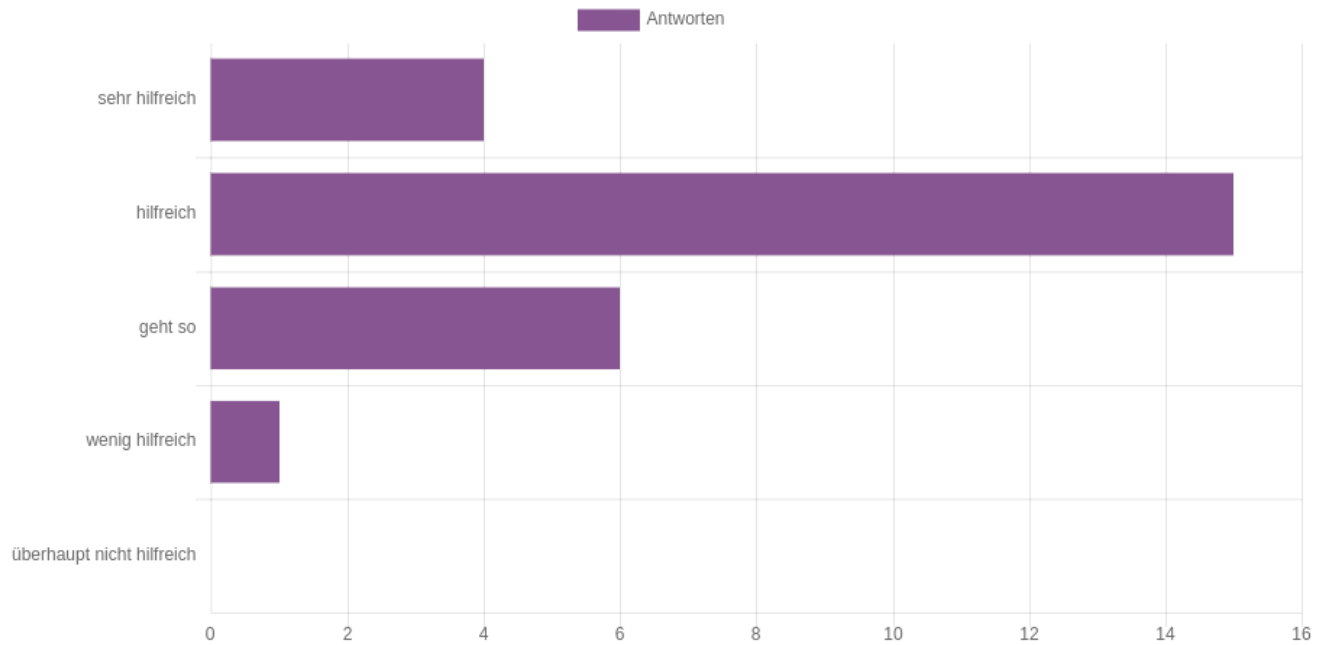
[Grafikdaten anzeigen](#)

Wie war das fachliche Niveau?



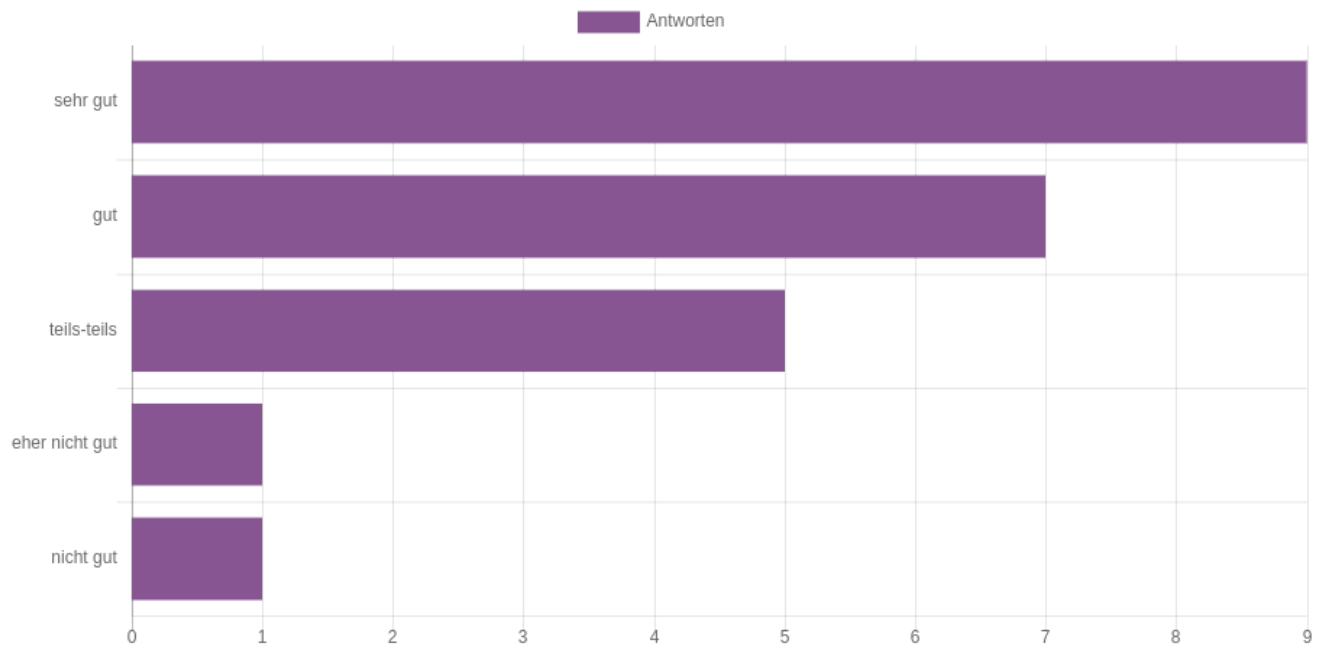
[Grafikdaten anzeigen](#)

Die Übungsaufgaben und Beispiele waren



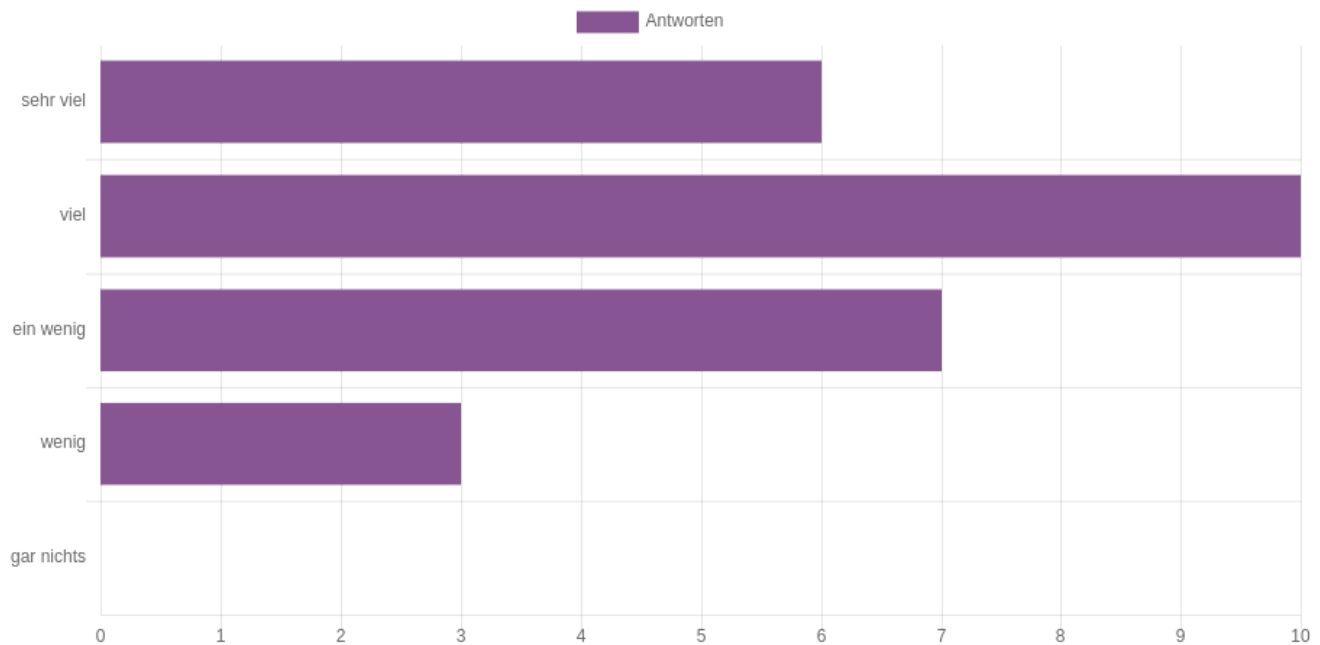
[Grafikdaten anzeigen](#)

Die Betreuung im Praktikum durch Dozenten und Mitarbeiter war



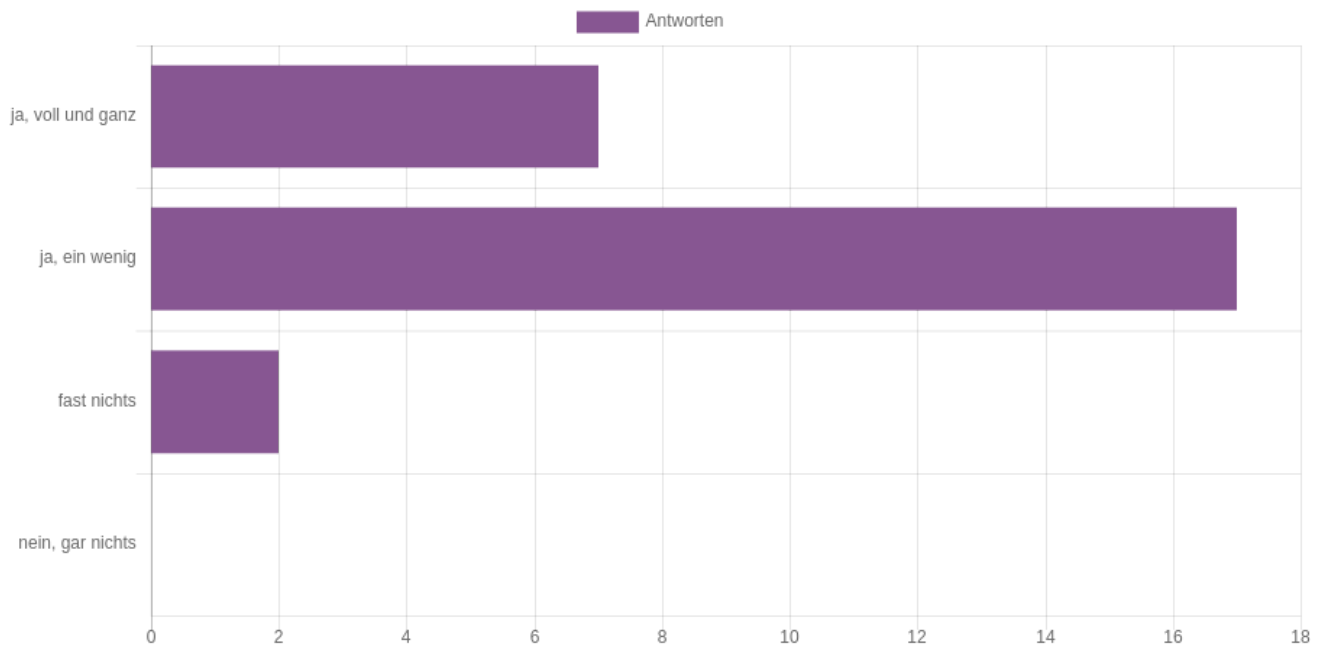
[Grafikdaten anzeigen](#)

Was haben Ihnen die Projekte gebracht, die neben den Übungen zu bearbeiten waren?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Hat Ihnen die Veranstaltung sinnvolles und anwendbares Wissen vermittelt?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Was war bei dieser Veranstaltung Ihrer Meinung nach gut bis besonders gut?

- Online-Lehre
- Die Idee mit dem Projekt ist super. Ich finde es immer gut wenn die Leistung Kurses nicht nur an einer einzigen Prüfung bemessen wird
- Sie war online :->
- Die Betreuung im Praktikum. Zudem fand ich die meisten Aufgaben passend zu den Themen von The Book gewählt. Ich fand es zudem gut, dass man zeitlich flexibel war, heißt wenn man am Freitag nicht konnte war es trotzdem möglich durch das Buch, die Aufgaben und Selbststudium an der Vorlesung teilnehmen zu konnte.
- Aufgaben grundsätzlich als Gruppenaufgaben fand ich sehr sinnvoll - erlaubte flexiblere Zeitplanung und die war manchmal echt nötig. Auch das Bauen am Projekt war durch pair-programming und den Ideenpool der Gruppe deutlich angenehmer. Und Leute, die sich in der Gruppe echt nur mitschleifen lassen (hatten wir zum Glück nicht), würden sicher auch bei Einzelabgaben einen Weg finden, sich jeglichem Lerneffekt zu entziehen, z.B. durch copy-paste-Abgaben.
- Gut war die Sprechstunde bei der man alle Frage beantwortet hat. Auch gut fand ich es das es quasi ein Selbstlernkurs des Dozenten war. So konnte er sich sehr gut in unsere Lage hineinversetzen und den Aufwand gut abschätzen. Ebenfalls hat mir die Idee mit den begleitenden Projekt gefallen, hier konnte ich selbstständig Sachen anwenden.

- - Sehr netter und persönlicher Umgang
- Freundlicher und sehr hilfsbereiter Dozent und Tutor
- Online Lehre war eine gute Methode, meistens werden die Themen ohnehin per Screenshare erklärt
- Online-Vorlesung
- Gute Betreuung durch Dozent und Mitarbeiter, bei Fragen wurde immer geholfen
- - Wahl der modernen Sprache Rust
- Dozent hat sich sehr für die Sprache interessiert und war sehr motiviert
- kein Kurs, der schon das x-te Mal in Folge in unveränderter Form gehalten wird
- viel Freiheit bei der Wahl und der Durchführung des Projekts
- Abgabe der Übungsaufgaben über GitLab
- Dozent war offen für Input und Vorschläge der Studierenden
- Die Dokumentation der Sprache war sehr gut. Dadurch war Rust leicht zu lernen.

Was war bei dieser Veranstaltung Ihrer Meinung nach schlecht bis besonders schlecht?

- Nichts
- Die Kommunikation und das Organisation am Anfang war sehr wirr und kurzfristig
- - manchmal waren Ankündigungen zu kurzfristig (zum Beispiel Absage der Vorlesung am 5. November am Tag der Vorlesung um 00:01)
- Kommunikation über Moodle (aufgrund der Unterteilung des Forums in Gruppen wurde zum Beginn des Semesters eine wichtige Nachricht zu Durchführung des Kurses nicht an alle, sondern nur an eine Gruppe zugestellt)
- als Student konnte man im Forum keine Nachricht an alle schreiben (zum Beispiel, um einen Link oder ein Tool zu teilen)
- Verwirrung am Anfang, ob die Veranstaltung in Präsenz oder online stattfindet
- der Dozent wusste nicht viel mehr über die Sprache als man selber, da er diese auch gerade erst gelernt hat (hatte keine bedeutenden Auswirkungen auf die Veranstaltung, auch weil der Tutor da war, aber der Dozent sollte eigentlich der Experte in dem Bereich sein)
- der Zusammenhang zwischen dem Fach und dem Thema Systemnahe Programmierung ist bis auf die Tatsache, dass wir eine systemnahe Programmiersprache gelernt haben, nicht klar geworden (war zum Beispiel komplett was anderes, als auf Wikipedia zu diesem Thema erwähnt wird: <https://de.wikipedia.org/wiki/Systemprogrammierung>)
- in großen Teilen bestand die Vorlesung aus den Inhalten aus The Rust Book, welches man zum Lesen als Hausaufgabe auf hatte
- manche vorgesehenen Sachen (z.B. wöchentliche Abnahme der Übungsaufgaben) haben sich während dem Semester geändert
- Etwas verwirrend organisiert am Anfang, hier wären klare Ansagen vielleicht zunächst besser gewesen
- - Das Modul war etwas chaotisch. Termine, Abläufe und die Kommunikation waren meistens nicht klar oder nur recht Kurzfristig bekannt
- Ein Skript hat leider gefehlt, dieses würde einiges an Struktur bieten. Das Buch hilft hier zwar ist aber seeehr ausführlich falls man einzelne Dinge nachschlagen will.
- Das Modul ist im Praxissemester eingeplant, dabei war es schwierig Aufgaben + Projekt + Vorlesungen mit der Vollzeit Tätigkeit im Betrieb zu schultern.
- Wenn man bedenkt, dass ein Großteil der Teilnehmer neben der Vorlesung parallel ein Praxissemester hat, finde ich das Arbeitspensum doch als sehr hoch. Was mir an manchen (wenigen) Aufgaben nicht gefallen hat, ist, dass kein Bezug zu den Themen aus The Book bestand (vielleicht habe ich den Bezug auch einfach nicht erkannt). Ich denke im Speziellen an die Aufgabe mit dem einlesen und dem schreiben der Binärdatei, bei dieser Aufgabe haben wir meiner Meinung nach nicht ausreichend Theorie behandelt um diese Aufgabe sinnvoll zu bearbeiten.
- * Sehr unorganisiert
- Thema sehr schwer zu lernen

Wie könnte man die Veranstaltung Ihrer Meinung nach besser machen?

- Nicht zu viele Buchkapitel pro Woche, Übungsaufgaben nicht ganz so komplex und besser zum jeweiligen Thema aus dem Buchkapitel angepasst damit es anschaulicher ist
- Schöner wäre die Veranstaltung meiner Meinung nach gewesen wenn wir klassisches ASM gelernt hätten, da dort ein besseres Verständnis zur systemnahen Programmierung geschaffen werden kann.
- Zur Veranstaltung selber:
 - * Feste Vorlesungs- und Praktikumszeiten
 - * Mehr Inhalt in den Vorlesungen (nicht nur Beispiele von "The Bock")
 - * Praktikumstermine mit richtiger Abgabe und Verbesserungen vom Professor
- Zum Professor:
 - * Pünktlich zum Vorlesungsbeginn erscheinen
 - * Rechtzeitig Bescheid geben, falls Vorlesungen ausfallen sollten
- Das Problem sehe ich darin das es im Vergleich zu den "populären" Sprachen wie Python oder Java weniger bzw. wenig online Hilfen gibt. Die Sprache ist weniger verbreitet.
- Der rote Faden war am Anfang nicht ganz klar, hängt aber wahrscheinlich auch damit zusammen, dass der Dozent Rust selbst noch lernen musste. Wurde gegen Ende besser.

- Ein Skript zur Orientierung einbauen (Als Nachschlagewerk)
- Den Aufwand etwas eindampfen
- mehr Fokus auf das Thema Systemnahe Programmierung
- bessere Koordination
- Einteilung der Abgabetermine im Praktikum nicht über Etherpad, sondern über Moodle
- Abgabe der Übungsaufgaben nicht bis Donnerstag 18:00 Uhr, sondern zu einer späteren Uhrzeit, sodass man Donnerstag Abend noch daran arbeiten kann
- bessere Nutzung der Praktikumstermine?
- Ich meine ich fand es gut, dass man nicht in die Vorlesung musste, weil man laut Ihrer Aussage am meisten durch die Übungsaufgaben lernen konnte. Aber das muss ja nicht so sein. Die Vorlesung kann doch trotzdem ergänzend wirken und bisher nicht gewusste Kniffe vermitteln oder noch etwas mehr ins Detail gehen.
- Abgaben alle zwei Wochen.

Sonstige Kommentare

- Persönlich hätte ich mir eine andere Sprache gewünscht. Einen tieferen Einblick in C beispielsweise oder Assembler.
- Danke alles bestens
- Insgesamt finde ich die Vorlesung interessant.

◀ Einteilung der Gruppen

Direkt zu:

Klausur Online oder in Präsenz ▶

 Hilfe und Dokumentation

Sie sind angemeldet als Hubert Högl (Logout)
SNP21

Fakultäten
Dashboard
Kurzguides
Kontakt
Deutsch (de)
 Deutsch (de)
 English (en)

Impressum | Datenschutzerklärung | Kontakt Verantwortliche und Datenschutzbeauftragte